



bäriswiler

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Bärswil



Nr. 195 | 15. September 2025

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate

Damit wir im Bärswiler eine hohe Datenqualität und einen termingerechten Versand gewährleisten können, bitten wir Sie, Ihre Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:

- Per Mail an c.friedli@baeriswil.ch
- USB-Stick an die Gemeindeverwaltung

Fügen Sie Fotos nicht in ein Word-Dokument ein. Vermerken Sie, wo Sie das Foto platziert haben möchten und liefern Sie uns die Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Inserate

Willkommen sind Inserate als QuarkXPress-, Illustrator-, CorelDraw-, InDesign-, Word- oder Pdf-Datei auf einem Datenträger (USB-Stick) oder per Mail mit der Angabe der gewünschten Grösse. Bilder, Logos oder Illustrationen sind nach Möglichkeit als JPG-, Tif- oder Eps-Datei zu übermitteln.

Bilder bzw. Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos mit guter Auflösung, wenn möglich als JPG-, Tif- oder Eps-Datei. Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «bärswiler» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen (ausser gebührenpflichtige Inserate), die in der Gemeinde Bärswil niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt die unterzeichnende Person die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
6. Die gültigen Insertionspreise werden im «bärswiler» veröffentlicht.
7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Der «bärswiler» wird im Auftrag des Gemeinderates herausgegeben.
Die Redaktion wird von Carl-Luca Friedli ausgeführt.

Die Redaktion nimmt die Beiträge entgegen und steht bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung:
Gemeindeverwaltung, Hubelweg 10, 3323 Bärswil
c.friedli@baeriswil.ch

Inhalt

Nr. 195 vom 15. September 2025

Vorwort 3

Gemeindebehörden

Aus dem Gemeinderat	4–9
Geburtstage	9
Medphone Notfalldienst	9
Baukommission	10
AHV-Zweigstelle	10–13
Kulturkommission	14–15
Arbeitsgruppe invasive Neophyten	16–17

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr 18–19

Schulen

Schule Grauholz 21

Vereine

Gemeinnütziger Verein	22–24
Landfrauenverein	25–27
Familienverein	28
Feuerwehrverein	29
Feldschützen	30
Samariterverein	31

Allerlei

Kirchgemeinde Hindelbank 32–35
Zauneidechsen 36

Impressum

**Herausgeber
und Redaktion:** Gemeinderat Bärswil

Verantwortung: Roger Sauter

Annahme

Inserate/Berichte: Gemeindeverwaltung
Bärswil
Hubelweg 10
3323 Bärswil
c.friedli@baeriswil.ch
Tel. 031 850 33 51

Gestaltung/Layout: Sandra Frischknecht

Druck: Druckerei Zürcher AG
Hausmattweg 8
3323 Bärswil

Titelbild: Dorfbrunnen Bärswil

Auflage: 580 Ex.

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe: 20. Oktober 2025

*Die Beiträge widerspiegeln die Meinungen der Autoren und entsprechen nicht notwendigerweise den Auffassungen des Gemeinderats Bärswil.
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen, Titel abzuändern und Bilder wegzulassen.*



TOYOTA **bZ4X**

Fahren, wo kein anderes Elektroauto hinkommt.

TOYOTA **bz**

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

 **Auto AG Burgdorf**
Kirchbergstr. 219 • 3400 Burgdorf
T 034 422 71 31 | autoagburgdorf.ch

Reparaturen
aller Marken



*Gasthof
Schönbühl*
— DIE GASTGERBEREI —

**ESSEN – TAGEN
FEIERN – ÜBERNACHTEN**
WIR FREUEN UNS AUF SIE.

GASTHOF SCHÖNBÜHL FAMILIE ECKERT-KIENER-GERBER
ALTE BERNSTRASSE 11 3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL
T 031 859 69 69 M INFO@GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH



KM

KEEL & MEYER
TREUHAND UND REVISION

Dorfstrasse 30, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 22 51, www.keelundmeyer.ch



malen
gipsen
spritzen
isolieren

hofer

*Wir bringen
Farbe
in Ihr Leben*

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10, 3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46
www.hofer-malerei.ch

«Warum ich?

Weil du so ein interessantes Hobby hast!»

Als mich die Gemeinde anfragte für ein Vorwort im Bärswiler, war das meine Frage – und ihre Antwort.

Diese Antwort überraschte mich – schliesslich ist Fotografieren nicht mein Hobby, sondern mein Beruf. Einer, den ich seit über 20 Jahren mit Leidenschaft ausübe.

Meine Ausbildung begann in einer Zeit, in der Fotografie noch Handarbeit war: Filme von Hand entwickeln, Abzüge in der Dunkelkammer vergrössern, Belichtung, Entwicklungszeiten und Filmmaterial perfekt aufeinander abstimmen. Präzise Lichtführung war und ist dabei das A und O.

Damals brachten wir unsere Filme ins Labor und warteten zwei Tage auf die entwickelten Dias, die anschliessend vom Lithografen weiterbearbeitet wurden. Doch schon im zweiten Lehrjahr hielt die Digitalfotografie Einzug – mit Kameras, die ganze 1,5 Megapixel boten. Ein Studiofoto erforderte zwei Stunden absolute Ruhe, weil die Kamera das Bild Zeile für Zeile einscannete.

Heute, in einer Zeit, in der Kunden erwarten ihre Bilder umgehend zu erhalten, ist analoge Fotografie fast schon exotisch. Ich selbst halte seit Jahren keine Abzüge mehr in den Händen – alles läuft digital.

Wenn ich erzähle, dass ich Fotografin bin, folgt meist die Frage: «Dann fotografierst du Hochzeiten?» Dabei umfasst unser Berufsfeld so viel mehr. Jedes Werbebild, jeder Prospekt, jedes Magazincover – Alles wurde von Fotograf:innen gemacht.

In meiner Karriere habe ich das Privileg, in unzähligen spannenden Bereichen zu arbeiten:

- Drei Jahre lang dokumentierte ich den Bau des PostFinance-Towers in Bern – inklusive Kletterpartien auf Bau-Kränen für optimale Blickwinkel.
- Vom Helikopter aus fotografierte ich die Wetterstation auf dem Jungfrauoch bei geöffneter Tür und eisiger Kälte, die sogar meine Kamera zeitweise einfrieren liess.
- im Kontrollturm der Skyguide in Genf erstellte ich Portraits und Reportagen der Fluglotsen – unter extremen Sicherheitsvorkehrungen.



– Shootings für Unterwasseraufnahmen von Babyschwimmkursen, Fototermine auf Seilbahnmasten oder in unterirdischen SBB-Baustellen. Die Abwechslung macht diesen Job so faszinierend.

Seit 2008 bin ich selbstständig (www.z-fotografie.ch) und auf People-Fotografie und Reportagen spezialisiert. Dies vor allem für Unternehmen. Jeder Auftrag bringt neue Orte, neue Gesichter und Einblicke hinter die Kulissen.

Am Anfang fiel es mir schwer, vor Persönlichkeiten zu stehen und Anweisungen zu geben. Doch mit der Zeit lernte ich, Menschen zu «lesen» – zu spüren, was sie brauchen, um sich vor der Kamera zu entspannen.

Fast jede Portraitaufnahme beginnt mit dem Satz: «Ich bin aber sehr unfotogen!» *Umso schöner ist es, wenn die Kund:innen am Ende begeistert sind. Diese Momente bestätigen mich immer wieder: Fotografie ist mehr als ein Beruf. Sie ist eine Leidenschaft, die Geschichten erzählt.

Gaby Züblin

Aus dem Gemeinderat...



Nachkredite

Der Gemeinderat hat folgende Nachkredite beschlossen:

- CHF 7'200.00 für den baulichen Unterhalt des Kanalisationsnetzes
- CHF 1'400.00 für die periodische Sicherheitsprüfung der elektrischen Installationen beim Feuerwehrmagazin
- CHF 1'600.00 für die periodische Sicherheitsprüfung der elektrischen Installationen beim Gemeindehaus
- CHF 7'000.00 für die Aktualisierung des Leitungskatasters Wasser

Verpflichtungskredit

Unterhalt Kanalisation 2025

Obwohl auf dem Gemeindeboden von Mattstetten liegend, gehören die Abwasserleitungen bis zu einem Schacht bei der Autobahn der Gemeinde Bärswil. Diese Leitungen müssen gereinigt und mit einer Kamera untersucht werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Verpflichtungskredit von CHF 22'000.00 gesprochen.

Verpflichtungskredit

Sanierung Kanalisation 2025

In den vergangenen Jahren wurden nahezu alle öffentlichen Abwasserleitungen mittels Kanal-TV

untersucht und, basierend auf den Auswertungen der Aufnahmen und Schachtprotokolle, gezielt saniert. Der grösste Teil der Sanierungsarbeiten wurde bereits umgesetzt. Noch offen sind die Sanierung von drei Regenabwasserleitungen. Für deren Instandstellung hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 30'000.00 gesprochen.

Abfallsammelstelle «brings!»

Münchenbuchsee

Die Gemeinde Bärswil ist an die «brings!» Abfallsammelstelle in Münchenbuchsee, Bielstrasse 40 angeschlossen. Für alle Privathaushalte aus Bärswil sind die Benützungskosten der «brings!» in der Kehrrechtgrundgebühr inbegriffen. Die kostenpflichtigen Abfallsorten, welche angeliefert werden, sind vor Ort zu bezahlen. Ihre persönliche «brings!»-Karte, welche Sie dazu berechtigt ohne Behandlungsgebühr anzuliefern, können Sie via App online erstmalig erstellen oder bisherige physische Karten in digitale umwandeln. Auf der Website von brings finden Sie ebenfalls eine genaue Anleitung zur Installation und Anwendung der App.

Pikettnummer bei Leitungsbruch

Verdacht auf einen Wasserleitungsbruch besteht, wenn:



- Ständige Fließgeräusche hörbar sind.
- Wasseraustritt im Gebäude oder ausserhalb eines Gebäudes beobachtet wird.
- Bei trockenem Wetter die Strasse stellenweise feucht ist.

Beim Verdacht auf einen Wasserleitungsbruch bitten wir Sie um eine sofortige Benachrichtigung des Pikettdienstes, Wasserversorgung Saurenhorn (WVS): 031 879 13 31

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am 4. und 5. November 2025 statt. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis spätestens 28. Oktober 2025 entgegen.

Datenschutz in der Gemeinde

Die im Rahmen der Jahresrevision vorgenommene Prüfung durch die Datenschutzaufsichtsstelle, hat ergeben, dass seitens der Behörden und der Ver-

waltung dem Datenschutz die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Bestimmungen der kantonalen und kommunalen Gesetzgebung werden eingehalten. Insbesondere werden keine Personendaten an nicht Berechtigte abgegeben oder zu kommerziellen Zwecken verkauft.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner haben folgende Rechte in Sachen Datenschutz:

- Einsichtnahme in das Register der Datensammlungen der Gemeinde.
- Auskunft über in der Gemeinde geführte persönliche Daten und Eingabe von Anträgen für Korrekturen
- Sperren der Personendaten zur Verhinderung der Datenbekanntgabe an Private

Papier- und Kartonsammlung

Papier und Karton, welches lose oder in Papiersäcken an den Strassenrand gestellt wird, wird vom Kehrriemwagen nicht mitgenommen. D.h. es bleibt liegen. Es ist Sache **des Verursachers** das Altpapier bzw. Karton wegzuräumen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Karton und Papier müssen gebündelt deponiert werden. **Eine getrennte Bereitstellung ist nicht notwendig.** Ihnen steht die Möglichkeit offen eine 140L Container zu beschaffen, um Ihr Karton und Ihr Papier gemischt dort zu lagern. Bei der Abholung können Sie im Anschluss lediglich den Container anstatt die Bündel bereitstellen.

☺ **In die Papier- und Kartonsammlung gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Schreibpapier, reine Kartonabfälle, Wellkarton, Eierkarton, Früchte- und Gemüsekarton

☹ **Nicht in die Papier- und Kartonsammlung gehören:**

Beschichtetes Papier, Holzwolle, Milchbeutel, Plastikteile, beschichtete Kartonverpackungen, Plastik, Styropor, Wachmittelboxen

Meldepflicht für Solaranlagen

Das Gesetz sieht vor, dass baubewilligungsfreie Solaranlagen der zuständigen Behörde zu melden sind.

Die Meldung der baubewilligungsfreien Solaranlagen muss bis spätestens sieben Arbeitstage vor Baubeginn, via Plattform eBau, der Gemeinde übermittelt werden.

Für die Verwendung von eBau ist ein BE-Login erforderlich. Falls Sie noch über keinen BE Login-Zugang verfügen, müssen Sie sich zuerst unter www.belogin.ch registrieren.

Parkieren auf öffentlichen Strassen – was sagt das Gesetz?

Falsch parkierte Fahrzeuge können die Sicherheit gefährden und die Durchfahrt für Rettungsdienste, Landwirtschaft etc. erschweren oder verhindern. Wir rufen Ihnen gerne auszugsweise und gekürzt die einschlägigen Gesetzesartikel in Erinnerung:

Art. 37 SVG Anhalten, Parkieren

- 2) Fahrzeuge dürfen dort nicht angehalten oder aufgestellt werden, wo sie den Verkehr behindern oder gefährden könnten. Wo möglich sind sie auf Parkplätzen aufzustellen.
- 3) Der Führer muss das Fahrzeug von dem Verlassen angemessen sichern.

Art. 18 VRV Halten

- 2) Das freiwillige Halten ist untersagt:
 - a. an unübersichtlichen Stellen, namentlich im Bereich von Kurven und Kuppen;
 - b. in Engpässen und neben Hindernissen in der Fahrbahn;
 - c. auf Einspurstrecken sowie neben Sicherheitslinien, ununterbrochenen Längslinien und Doppellinien, wenn nicht eine wenigstens 3 m breite Durchfahrt frei bleibt;
 - d. auf Strassenverzweigungen sowie vor und nach Strassenverzweigungen näher als 5 m von der Querfahrbahn;
 - e. auf und seitlich angrenzend an Fussgängerstreifen sowie, wo keine Halteverbotslinie angebracht ist, näher als 5 m vor dem Fussgängerstreifen auf der Fahrbahn und dem angrenzenden Trottoir;
 - f. auf Bahnübergängen und in Unterführungen;
 - g. vor Signalen, wenn sie verdeckt würden.

Art. 19 VRV Parkieren im Allgemeinen

- 1) Parkieren ist das Abstellen des Fahrzeuges, das nicht bloss dem Ein- und Aussteigenlassen von Personen oder dem Güterumschlag dient.
- 2) Parkieren ist untersagt:
 - a. wo das Halten verboten ist;
 - d. auf Radstreifen und auf der Fahrbahn neben solchen Streifen;

- g. vor Zufahrten zu fremden Gebäuden oder Grundstücken.
- 3) In schmalen Strassen dürfen Fahrzeuge nur auf einer Seite parkiert werden, wenn sonst die Vorbeifahrt anderer Fahrzeuge erschwert würde.

Art. 20 VRV Parkieren in besonderen Fällen

- 1) Fahrzeuge ohne die vorgeschriebenen Kontrollschilder dürfen nicht auf öffentlichen Strassen oder Parkplätzen abgestellt werden; ausgenommen sind öffentliche Parkplätze privater Eigentümer, wenn diese das Abstellen gestatten. In besonderen Fällen kann die zuständige Behörde Ausnahmen bewilligen.

Art. 41 VRV Fusswege, Trottoirs

- 1) Fahrräder dürfen auf dem Trottoir abgestellt werden, sofern für die Fussgänger ein mindestens 1,50 m breiter Raum frei bleibt.
- 1 bis) Das Parkieren der anderen Fahrzeuge auf dem Trottoir ist untersagt, sofern es Signale oder Markierungen nicht ausdrücklich zulassen. Ohne eine solche Signalisation dürfen sie auf dem Trottoir nur halten zum Güterumschlag oder zum Ein- und Aussteigenlassen von Personen; für Fussgänger muss stets ein mindestens 1,50 m breiter Raum frei bleiben. Die Ladetätigkeit und das Ein- und Aussteigenlassen ist ohne Verzug zu beenden.
- 2) Muss mit einem Fahrzeug das Trottoir benützt werden, so ist der Führer gegenüber den Fussgängern und Benützern von fahrzeugähnlichen Geräten zu besonderer Vorsicht verpflichtet; er hat ihnen den Vortritt zu lassen.
- 3) Längsstreifen für Fussgänger dürfen von Fahrzeugen nur benützt werden, wenn der Fussgängerverkehr nicht behindert wird.

Anhang 1, OBV

Motorfahrzeugführerinnen und -führer; Verkehrsregeln im ruhenden Verkehr

- 229.1) Parkieren auf Längsstreifen für Fussgänger mit Behinderung des Fussgängerverkehrs (Art. 41 Abs. 3 VRV) bis 60 Minuten = CHF 120.00.
- 229.2) Halten auf Längsstreifen für Fussgänger mit Behinderung des Fussgängerverkehrs (Art. 41 Abs. 3 VRV) = CHF 80.00.

SVG = Strassenverkehrsgesetz vom 19.12.1958

VRV = Verkehrsregelnverordnung vom 13.11.1962

OBV = Ordnungsbussenverordnung vom 04.03.1996

Äpfel zum selber Pflücken

Der Gemeinde gehören auf dem Schulhaus- und Gemeindehausareal mehrere Apfelbäume. Von den Äpfeln wird jeweils nur ein kleiner Teil verwertet, der Rest landet auf dem Kompost. Sofern jemand aus der Bevölkerung Interesse an den Früchten hat, verschenken wir diese. Sie können die Äpfel gerne direkt pflücken oder aufsammeln.

Digitaler Abfallkalender mit Abofunktion

Die Gemeinde Bärswil verfügt über einen digitalen Abfallkalender, mit dem Sie die Abfuhrtermine bequem abonnieren können. Aktivieren Sie den Dienst und vergessen Sie nie wieder Ihren Müll rechtzeitig zu deponieren!

Um den digitalen Abfallkalender nutzen zu können, benötigen Sie ein Login für unsere Website. Sobald Sie eingeloggt sind, können Sie im Bereich «Personalisierte Dienste» unter «Abonnierte Dienste» auswählen, für welche Abfallarten Sie eine Terminerinnerung erhalten möchten.

Die Erinnerungen werden jeweils am Tag vor der Abfuhr um 6 Uhr morgens an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse geschickt.

Briefliche Abstimmung

Fehlende Unterschriften auf den Ausweiskarten

Der Wahl- und Abstimmungsausschuss hat bei den letzten Abstimmungen vermehrt festgestellt, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die Stimmausweise nicht unterschrieben sind. Dies führt dazu, dass das ganze Stimmcouvert ungültig ist.

Das Diagramm zeigt die Rückseite eines Stimmcouverts mit folgenden Elementen:

- Zwei Pfeile nach oben mit der Aufschrift: "Ausweiskarte in Pfeilrichtung gegen Fenster in Couvert einschieben".
- Zwei Pfeile nach oben mit der Aufschrift: "Glisser la carte de légitimation dans l'enveloppe dans le sens des flèches".
- Text: "Gemeindeverwaltung zuhänden des Stimm Ausschusses Administration communale à l'intention du bureau électoral".
- Handgeschriebene Adresse: "3323 Bärswil".
- Ein Kasten mit der Aufschrift "Unterschrift/Signature:" und einem Pfeil nach rechts.
- Text: "Rücksendeadresse / Adresse de renvoi".

Wir bitten alle Stimmberechtigten, die Ausweiskarte bei der brieflichen Stimmabgabe immer zu unterschreiben. Nur so ist die Stimmabgabe gültig. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Bärswil gerne zur Verfügung.

Separates Innencouvert für die Stimmzettel

Weiter bitten wir alle Stimmberechtigten, die ausgefüllten Stimmzettel in das separate Innencouvert zu verpacken und zu verschliessen. Dieses ist zusammen mit dem unterschriebenen Stimmausweis in das Antwortcouvert zu legen. So bleibt das Stimmgeheimnis beim Öffnen des Materials gewahrt.

Bitte Briefkasten der Gemeindeverwaltung benutzen

Wir bitten die Stimmberechtigten, für die briefliche Stimmabgabe immer den Briefkasten der Gemeindeverwaltung zu benutzen. Der gelbe Postbriefkasten wird nicht immer durch die Gemeindeverwaltung geleert. Daher kann es vorkommen, dass das Couvert erst nach der Abstimmung bei der Gemeinde eintrifft.

Fundbüro

- Fitness-Uhr / Funddatum: Februar 2022
- Schlüssel ABUS / Funddatum: November 2022
- Sackmesser / Funddatum: Februar 2024
- Schlüssel / Funddatum: Februar 2024
- Brillen-Etui / Funddatum: Februar 2025

Wir bitten die Eigentümer:innen die Fundgegenstände bei der Gemeindeverwaltung Bärswil abzuholen. Besten Dank.

Jagd 2025

Die Jagd dauert im Kanton Bern vom 2. August bis am 28. Februar. Die intensivste Jagdphase ist im Oktober und November, wenn am Montag, Mittwoch und Samstag auch Rehe gejagt werden dürfen.

Keine Jagdtage sind:

- Sonntage
- Weihnachten (25. und 26. Dezember)
- Jahreswechsel (1. und 2. Januar)
- vorgeschriebene Schontage

Im Oktober und November darf tagsüber am Dienstag, Donnerstag und Freitag nicht gejagt werden. Ausnahme ist die Donnerstagsjagd in Gebieten mit untragbaren Wildschäden. Während den Jagdtagen sind Hunde an der Leine zu führen. Für Spazierende empfiehlt sich eine auffällige Bekleidung.

Jagen in der Nacht während der Vollmondperiode
Vom 16. November bis Ende Februar dürfen Jäger

rinnen und Jäger sechs Tage vor und vier Tage nach Vollmond bestimmte Tiere jagen, wenn sie sich beim Wildhüter für die Nachtansitzjagd angemeldet haben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.weu.be.ch

Einbruchschutz

«Warum gerade bei mir?», fragen sich Geschädigte oft, nachdem ihre Wohnung oder ihr Haus von Einbrechern heimgesucht wurde. Sie denken kaum daran, dass sich Einbrecher jene Häuser und Wohnungen aussuchen, bei denen sie die Risiken eines Einbruchs als gering einschätzen. Durch richtiges Verhalten und geeignete Massnahmen können Sie das Einbruchrisiko um ein Vielfaches verringern.

Prävention

Durch richtiges Verhalten können Sie das Einbruchrisiko vermindern.

- **Abschliessen:** Verschliessen Sie Fenster und Türen immer sorgfältig, bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen.
- **Keine Hinweise auf Abwesenheit:** Geben Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Hinweise oder Notizen an der Haustür bekannt. Ein überfüllter Briefkasten oder hinweisende Mitteilungen auf dem Telefonbeantworter lassen Ihre Abwesenheit ebenfalls erkennen.
- **Wertsachen in den Tresor:** Verwahren Sie – nicht nur bei längerer Abwesenheit – Ihre Wertsachen und wichtigen Dokumente im Tresor oder in einem Kundenschiessfach.
- **Schlüsselverstecke sind oft keine Verstecke:** Vorsicht mit scheinbar sicheren Schlüsselverstecken. Der Türvorleger, der Milchkasten, der Blumentopf usw. sind Verstecke, die Diebe rasch finden.
- **Technische Massnahmen:** Türen, Fenster und Lichtschächte sind oft nur kleine Hindernisse für Einbrecher. Informieren Sie sich, wie Sie Ihre privaten Räumlichkeiten besser vor Einbruch schützen können. Die «öffentliche Sicherheitsberatung» der Kantonspolizei Bern steht für Beratungen vor Ort zur Verfügung.

weitere Informationen finden Sie hier:
www.einbruch.police.be.ch

Frage: Wohin mit meinen Grünabfällen?

Lösung: Die Kompostieranlage in Hindelbank!

Unkomplizierte Abgabe von Ihren Grünabfällen (Selbstbedienung)
Annahme von jeglichen Grün- und Gartenabfällen

Vorteil: Samstag geöffnet

Verkauf von:

- Komposterde
- Gartenerde gesiebt
- Holzschnitzel
- Abdeckmaterial

Auf Anfrage: Bring- und Holservice
079 335 28 47

**Weitere Infos zur Kompostieranlage
auf unserer Homepage.**

Dr gruen Tom GmbH

Thomas Keller

Eichmatt 3
3324 Hindelbank

Tel. 079 / 335 28 47
Fax 034 / 411 26 20
info@dr-gruen-tom.ch
www.dr-gruen-tom.ch

A hand holding a business card in front of a computer keyboard. The card features the logo for druckzuck.ch, which includes a cartoon character and the text 'Von Ausdruck bis Ausschnitt druckzuck.ch Ihr Druckpartner Die digitale Welt in der Region. Besuchen Sie uns!'.

Von **A**ndruck bis **S**uschnitt
druckzuck.ch
Ihr Druckpartner
Die digitale Welt in der Region. Besuchen Sie uns!

Pilzkontrolle

«Mir göh id Schwümm...» – das Sammeln von Pilzen ist wieder aktuell.

Bitte beachten Sie:

- Die Pilzkontrollstelle ist vom 3. August 2025 bis am 2. November 2025 geöffnet.
- Für Bärswilerinnen und Bärswiler kostet eine Kontrolle CHF 5.00.
- Pro Tag und Person dürfen maximal zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.
- Es gibt keine Schonfrist mehr.

Infolge Weiterbildung bleibt die Kontrolle vom 21. bis 26. September, 29. September bis 3. Oktober und am 9. Oktober geschlossen.

Pilzkontrollstelle Burgdorf

Im Frommguet, Oberburgstrasse 1, 3400 Burgdorf (Zufahrt über Frommgutweg-Wöschhüsliweg)

Öffnungszeiten und Kontaktpersonen finden Sie auf www.baeriswil.ch oder auf www.vapko.ch

Wichtige Information für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass gemäss Artikel 12 der Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO, SR 211.222.338) eine Meldepflicht für die entgeltliche Betreuung von Kindern im eigenen Haushalt besteht.

Das bedeutet, dass alle Tagesfamilien sich beim Amt für Integration und Soziales (AIS) anmelden müssen. Diese Meldepflicht ist wichtig, um die Qualität der Kinderbetreuung zu gewährleisten.

Wer ist meldepflichtig?

Personen, die

- Kinder unter zwölf Jahren
- gegen Entgelt
- regelmässig tagsüber
- in ihrem Haushalt betreuen,

gelten als Betreuungspersonen in Tagesfamilien und sind meldepflichtig.

Betreuungspersonen in Tagesfamilien können sich von einer Tagesfamilienorganisation anstellen lassen, oder selbstständig tätig sein. Für Betreuungspersonen, die sich von einer Tagesfamilienorganisation anstellen lassen, erfolgt die Meldung über die Tagesfamilienorganisation.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Homepage des AIS. Stellen Sie sicher, dass Sie sich rechtzeitig anmelden, um den gesetzlichen Voraussetzungen zu entsprechen.



Geburtstage

Bis zur nächsten Ausgabe des Bärswilers am (15. November 2025) können folgende Jubilarinnen und Jubilare ihren Geburtstag feiern:

85. Geburtstag

Kilchenmann Paul

84. Geburtstag

Glauser Otto

Medphone Notfallnummer 24 h



0900 57 67 47 (CHF 3.23 / Min.)

Achtung: Für Prepaid-Mobiltelefone lautet die Nummer 0900 57 67 48. Die Beratungsdienste werden bei dieser Nummer mit CHF 3.50 / Min. verrechnet. Die Wartezeit ist bei beiden Linien gebührenfrei.

Baukommission

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Alder Michael, Bärswil
Wärmepumpe für Pool
Giebelweg 3, Parz. Nr. 344

Bartels Rüdiger, Bärswil
Terrassenüberdachung
Neumatt 15, Parz. Nr. 430

Hostettler Stefanie, Bärswil
Einbau Klimaanlage
Untere Rütte 19, Parz. Nr. 395

Egli Sandra und Schenk Mathias, Bärswil
Sanierung Wohnhaus mit Umnutzung Gewerberäume, Anbau (Überdachung) an Nebengebäude 1a Kirchweg 1, Parz. Nr. 20

Fontana Sabine und Simon, Bärswil
Gartenumgestaltung und Teich mit Bademöglichkeit
Büünde 23, Parz. Nr. 772

Koch Susanne, Bärswil
Errichtung Sichtschutzzaun
Hubelweg 7, Parz. Nr. 472

AHV-Zweigstelle

Erziehungsgutschriften AHV

Die heutigen Bestimmungen des AHV-Gesetzes sehen vor, dass bei der Rentenberechnung allfällige Erziehungsgutschriften angerechnet werden können. Diese Gutschriften sind keine Geldzahlungen, sondern fiktive Einkommen, die erst bei der späteren Rentenberechnung berücksichtigt werden. Personen, die Kinder unter 16 Jahren betreuen, erhalten so die Möglichkeit, eine höhere Rente zu erzielen.

Verheiratete Eltern

Wem werden die Erziehungsgutschriften angerechnet?

Bei Ehepaaren werden die Erziehungsgutschriften

während der Kalenderjahre der Ehe (zwingend) hälftig geteilt, sofern beide Ehegatten in der Schweiz versichert sind. Ist nur einer der Ehegatten versichert, wird diesem die ganze Erziehungsgutschrift angerechnet. Unerheblich ist bei verheirateten Eltern, ob es sich um eigene oder um Stiefkinder handelt.

Geteilt werden die Erziehungsgutschriften ab dem Folgejahr der Eheschliessung, frühestens jedoch ab dem 21. Altersjahr.

Geschiedene oder nicht miteinander verheiratete Eltern

Wem werden die Erziehungsgutschriften angerechnet?

Bei behördlichem Entscheid über die gemeinsame elterliche Sorge

Das Gericht oder die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB befinden bei jedem Entscheid über die gemeinsame elterliche Sorge, die Zuteilung der Obhut oder die Betreuungsanteile von Amtes wegen gleichzeitig auch über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften. Dabei haben sie, gestützt auf die Betreuungsleistung für die gemeinsamen Kinder, zu entscheiden, wem die ganze resp. dass beiden Elternteilen je die halbe Erziehungsgutschrift angerechnet wird.

Bei Vereinbarung der gemeinsamen elterlichen Sorge durch die Eltern

Geben die Eltern anlässlich der Kindesanerkennung vor dem Zivilstandsamt oder zu einem späteren Zeitpunkt bei der KESB die Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge ab, so können sie gleichzeitig eine Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften treffen. Dabei können sie angeben, wem die ganze resp. dass beiden Elternteilen je die halbe Erziehungsgutschrift angerechnet werden soll. Können sich die Eltern im Rahmen der Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge noch nicht über die Anrechnung der Erziehungsgutschrift einigen, so können sie diese innerhalb von drei Monaten der KESB nachreichen.

Was ist, wenn keine Einigung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften erzielt wird?

Die Eltern müssen die «Vereinbarung über die Anrechnung von Erziehungsgutschriften» nicht zwingend zusammen mit der «Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge» abgeben. Die Ver-

einbarung ist jedoch innert der nächsten drei Monate bei der zuständigen KESB nachzureichen. Wenn die Eltern die Vereinbarung innerhalb dieser drei Monate nicht einreichen, kann die KESB die Eltern auffordern, ihr die vorgesehenen Betreuungsverhältnisse mitzuteilen. Anschliessend entscheidet die KESB, gestützt auf die (voraussichtliche) Betreuungsleistung, über die Anrechnung der Erziehungsgutschrift von Amtes wegen. Kommen die Eltern der Aufforderung durch die KESB nicht nach und teilen ihr die Betreuungsverhältnisse nicht mit, so wird die Erziehungsgutschrift seit 1. Januar 2015 in vollem Umfang der Mutter angerechnet.

Können Eltern eine neue Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften abschliessen?

Ja. Geschiedene oder nicht miteinander verheiratete Eltern, welche die elterliche Sorge gemeinsam ausüben, können jederzeit eine neue Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften abschliessen. Das gilt selbst dann, wenn die Anrechnung der Erziehungsgutschriften von einem Gericht festgelegt wurde. Die Eltern können frei entscheiden, ob sie eine hälftige Anrechnung oder die Anrechnung der ganzen Erziehungsgutschrift bei einem der Elternteile vereinbaren. Sie müssen sich dabei nicht nach den Betreuungsverhältnissen richten. Aus Beweisgründen muss die Vereinbarung schriftlich abgeschlossen und für beide Elternteile je ein Exemplar ausgefertigt werden. Diese Änderungen gelten erst ab dem Folgejahr der Vereinbarung und in keinem Fall rückwirkend.

Wem werden die Erziehungsgutschriften angerechnet wenn weder eine Vereinbarung noch ein behördlicher Entscheid vorliegt?

Liegt zum Zeitpunkt der Rentenberechnung weder eine Vereinbarung noch ein behördlicher Entscheid über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften vor, werden die Erziehungsgutschriften seit dem 1. Januar 2015 in vollem Umfang der Mutter angerechnet. Dies gilt auch für Fälle, in denen die gemeinsame elterliche Sorge bereits vor dem 1. Januar 2015 bestanden hat, aber keine Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften vorliegt. Wollen betroffene Eltern eine Vereinbarung abschliessen, so können sie dies jederzeit tun.

Wirkung der Erziehungsgutschrift

Werden Erziehungsgutschriften kumuliert?

Nein. Hat eine Person mehrere Kinder (auch aus verschiedenen Ehen), so können die Erziehungsgutschriften pro Kalenderjahr nicht kumuliert werden.

Wie werden die Erziehungsgutschriften angerechnet?

Grundsätzlich werden immer ganze Erziehungsjahre angerechnet. War eine Person aber nur während einzelner Monate in der AHV versichert, so werden diese Monate über das Kalenderjahr hinaus zusammengezählt. Für je zwölf Monate wird ein Jahr angerechnet. Diese Anrechnungen werden von der zuständigen Ausgleichskasse vorgenommen. Erziehungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern bei der Festsetzung der Rente angerechnet.

Wie hoch sind die Erziehungsgutschriften?

Die Erziehungsgutschrift entspricht der dreifachen jährlichen Minimalrente zum Zeitpunkt des Rentenanspruchs. Die Summe der Erziehungsgutschriften wird durch die Beitragsdauer geteilt und dann zum durchschnittlichen Erwerbseinkommen addiert. Erziehungsgutschriften erhöhen somit das massgebende durchschnittliche Jahreseinkommen und können den Rentenbetrag bis zur Maximalrente beeinflussen.

Vorgehen bei Änderung des Zivilstandes oder Änderung der Zuteilung der elterlichen Sorge vor Eintritt des Rentenfalls

Muss die Ausgleichskasse über Änderungen informiert werden?

Nein. Bei der Geburt eines Kindes oder beim Abschluss einer Vereinbarung über die Anrechnung von Erziehungsgutschriften müssen die Eltern noch keinen Antrag auf Erziehungsgutschriften bei ihrer Ausgleichskasse stellen. Erst bei der Einreichung der Rentenanmeldung sind Angaben zu den betreuten Kindern sowie die entsprechenden Unterlagen notwendig. Deshalb ist es wichtig, dass die Versicherten Vereinbarungen, Formulare oder behördliche Entscheide über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften sorgfältig aufbewahren. Die Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschrift ist der zuständigen Ausgleichskasse erst mit der Rentenanmeldung einzureichen.

Linoleum – Teppich – Kork – Parkett – Vinyl – Wind- und Sichtschutz




L + L BODENBELÄGE AG
FACHBETRIEB FÜR BODENBELÄGE

L+L Bodenbeläge AG Gewerbstrasse 10 3423 Ersigen Tel. 031 381 57 47	L+L Bodenbeläge AG 3324 Hindelbank Tel. 034 411 21 86
--	---

www.ll-bodenbelaege.ch info@ll-bodenbelaege.ch



Willkommen bei uns in Ersigen ...

TÖPFERKURSE FÜR KINDER AB DER 1. KLASSE

GESCHENKE UND DEKO

Kurs 1 1./2. Kl., Montag: 20.10., 3.11., 17.11., 1.12.
Kurs 2 1./2. Kl., Montag: 27.10., 10.11., 24.11., 8.12.
Kurs 3 ab 3. Kl., Mittwoch: 22.10., 29.10., 5.11., 12.11.
Kurs 4 ab 3. Kl., Freitag: 24.10., 31.10., 7.11., 14.11.
Kurs 5 ab 3. Kl., Mittwoch: 19.11., 26.11., 3.12., 10.12.
Kurs 6 ab 3. Kl., Freitag: 21.11., 28.11., 5.12., 12.12.

4 mal 2 Stunden.

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Kosten: CHF 60.–

Maximal 6 Kinder pro Kurs.

Anmeldung bis 1 Woche vor Beginn.

Bezahlung per Twint oder bar.

RUTH BAIO
GABELRÜTTEWEG 23
TEL. 079 569 89 66

Ihre regionale Anbieterin von Internet, TV und Mobile

Erhältlich im Quickline Shop Burgdorf,
Bahnhofstrasse 65, localnet.ch


localnet


QUICKLINE

Flexibles AHV-Referenzalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

Welches Referenzalter gilt aktuell?

Männer erreichen ihr Referenzalter mit 65 Jahren. 2025 werden somit die Männer des Jahrgangs 1960 rentenberechtigt. Das Referenzalter beginnt für Frauen im Jahr 2025 mit 64 Jahren und 3 Monaten. 2025 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1961 rentenberechtigt.

Kann die Rente auch vor oder nach dem Referenzalter bezogen werden?

Dank der Flexibilisierung des Referenzalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate seit 2024 möglich)

oder

- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Was ist beim Rentenvorbezug zu beachten?

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies spätestens drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Monat möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung im Referenzalter berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs. Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheide-

nen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezugs werden keine Kinderrenten ausgerichtet.

Was ist beim Rentenaufschub zu beachten?

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Erhöhungsbetrag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Erhöhungsbetrag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter
www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten
Tel. 031 850 13 12

Kulturkommission

Retro Night vom 3. Mai 2025

Am 3. Mai war es wieder so weit: Die Retro Night ging in die vierte Runde – und hat erneut gezeigt, wie zeitlos gute Musik sein kann. In stimmungsvoller Atmosphäre wurde gegessen, getanzt und gefeiert. Für den kleinen Hunger sorgten frisch zubereitete Hotdogs, für gute Laune die besten Sounds vergangener Jahrzehnte.

Besonders schön: Auch jüngere Gäste waren willkommen – bis 22:00 Uhr durften Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung eines Er-

wachsenen mitfeiern. Die Begeisterung war spürbar, die Tanzfläche stets gut gefüllt.

Wer das Event verpasst hat, sollte sich den 29. November dick im Kalender anstreichen – dann steigt die letzte Retro Night dieses Jahres. Nicht verpassen!



WELCOME TO THE PAST!

RETRO night

SA, 29. NOVEMBER 2025 • AB 19:00 UHR
FREIER EINTRITT

AB 18 BIS 99+ JAHREN
MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG EINES ERWACHSENEN BIS 22:00 UHR

MIT DEN BESTEN BEATS DURCH DIE NACHT

AULA, SCHULHAUS BÄRISWIL

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück git's der Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen



EINMAL IM JAHR ÜBT DIE
FEUERWEHR IHR HANDWERK
VOR PUBLIKUM

ÖFFENTLICHE. FEUERWEHRÜBUNG

.....
18. OKTOBER 2025
16:00 – 18:00 UHR
.....

*Tauchen Sie ein in die spannende Welt der
Feuerwehr – voller Action, Teamgeist und
Technik. Und danach stossen wir
gemeinsam auf dieses Erlebnis an!*

PROGRAMM

ÜBUNG 16:00 – 17:00 UHR
GEMEINDEHAUS BÄRISWIL

APÉRO 17:00 – 18:00 UHR
SCHULHAUSPLATZ BÄRISWIL



Arbeitsgruppe invasive Neophyten

Das Gartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu, die Blumenvielfalt wird kleiner. Die Neophyten Saison ist noch nicht vorbei. Folgende drei invasive Arten werden uns in der kommenden Zeit noch beschäftigen:

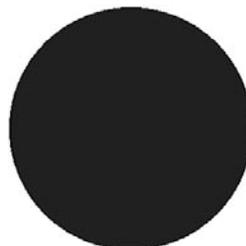
Seit Mitte August blühen sie wieder, die **Goldruten**. Unverkennbar mit den langen Blütendolden in ihrem schönen Gelbton. Früher eine beliebte Blume, auch bei Floristen, heute auf der schwarzen Liste. Bitte entfernen Sie die Goldruten aus Ihrem Garten, bevor sie verblüht sind. Pro Blütenstand können bis zu 20'000 Samen entstehen, die sich weit verbreiten. Ausserdem breitet sich die Goldrute auch unterirdisch aus. Sie möchten sicher nicht den ganzen Garten voller Goldruten haben.



Das **Berufkraut** hat sich während der Regentage gestärkt und wird uns noch länger beschäftigen. Es blüht meist bis Ende Oktober. Bleiben Sie deshalb an den gewohnten Stellen wachsam und reissen Sie die Pflanzen mitsamt Wurzeln aus. Eine regelmässige Nachkontrolle ist sehr wichtig.

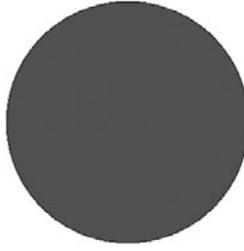


Beim **Sommerflieder** wird es jetzt Zeit, die fast oder bereits verblühten Rispen wegzuschneiden und so eine Weiterverbreitung zu verhindern. Es ist wichtig, die Blütenstände zu schneiden, bevor sie ganz verblüht sind. Vielleicht haben Sie sich auch bereits überlegt, den Sommerflieder durch einen einheimischen Strauch zu ersetzen? Es gibt genügend Alternativen, die wunderschön blühen und Nahrung für Bienen und Schmetterlinge bieten.



An dieser Stelle möchten wir uns für Ihre Mithilfe im Kampf gegen die invasiven Neophyten bedanken. Es ist wichtig, dass wir diesen Kampf gemeinsam meistern.

Mit den gezielten Rückschnitten beim Kirschlorbeer im Frühjahr helfen Sie aktiv mit, die Vermehrung zu verhindern. In einigen Gärten wurden die **Kirschlorbeer-Pflanzen** sogar ausgegraben und ersetzt. Das Berufkraut und die Goldruten werden mehrheitlich aus den Gärten entfernt, hier danken auch die Nachbarn.



Wir aus der Neophyten-Gruppe bleiben weiterhin wachsam und aktiv und helfen mit, die Orte zu kontrollieren, die etwas verborgen sind. Wir sind in Bärswil auf gutem Weg im Kampf gegen die invasiven Neophyten, es gibt aber noch viel zu tun. Nur mit der fortwährenden Unterstützung aller Bärswilerinnen und Bärswiler schaffen wir es, die invasiven Neophyten zurückzuhalten.

Neophyten-Gruppe Bärswil

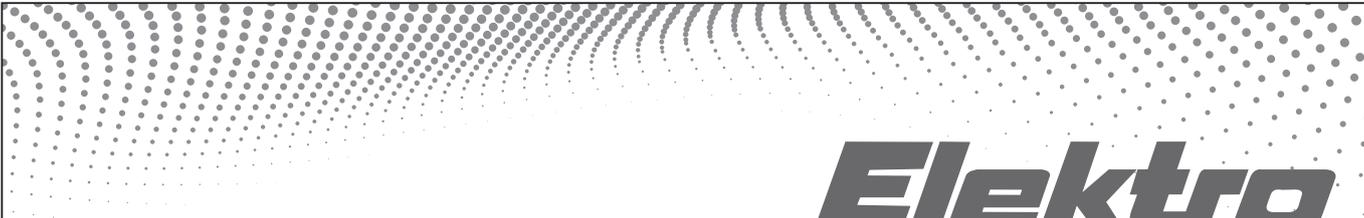


Mufail Smajli
Geschäftsinhaber

MMA Bau GmbH
Moosbühlstrasse 33
3302 Moosseedorf

✉ mufail.smajli@mma-bau.ch
🌐 www.mma-bau.ch
☎ T +41 31 914 00 48
📠 M +41 78 789 79 52

Neubau | Umbau | Service



Elektro Spielmann ag

Effizient in die Zukunft - seit 1962

Planung • Installationen • Smart Home • eMobility
Projektierung • PV-Anlagen • Haushaltsgeräte



3324 Hindelbank | Tel. 034 411 70 00 | www.spielmann-elektro.ch

Heissausbildung am Feuer

Realitätsnahe Ausbildung

Eine professionelle und effiziente Ereignisbewältigung ist nur möglich, wenn die Angehörigen der Feuerwehr entsprechend ausgebildet sind. Für die Grundausbildung der Feuerwehrangehörigen im Kanton Bern ist das Feuerwehriinspektorat der Gebäudeversicherung Bern zuständig. Das Feuerwehriinspektorat bietet jährlich über 250 Kurse für angehende oder bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige an. Die Kursthemen werden modular und stufengerecht vermittelt.



Löschangriff unter realen Bedingungen

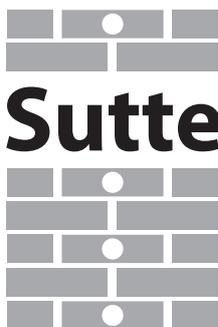


Kontrollierte Entrauchung der Brandräume

Realitätsnahe Weiterbildung in der Feuerwehr

Für die stufengerechte Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen ist die jeweilige Feuerwehrorganisation zuständig. Durch das ganze Jahr werden verschiedene Übungen und Trainings absolviert.

Einmal pro Jahr ist eine reale Heissausbildung für alle Atemschutzgeräteträger/innen Pflicht. Diese Weiterbildung kann in speziell dafür eingerichteten Ausbildungszentren absolviert werden. Im Kanton Bern gibt es neun Standorte, welche von der Gebäudeversicherung geprüft sind. Die Ausbildungsanlagen erfüllen die geforderten Auflagen betreffend Fachkompetenz, Sicherheit und Umweltschutz.



Sutter Bau Krauchthal GmbH

Baugeschäft & Kernbohrungen

3326 Krauchthal | Mobil 079 653 77 43 | www.sutter-bau.ch

Das realistische Üben und Trainieren am Feuer ist für Feuerwehrorganisationen ein wesentlicher Bestandteil der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Durch die moderne und verdichtete Bauweise sind Brände in Gebäuden immer schwieriger zu beurteilen und zu bewältigen. Durch die von den verwendeten Baustoffen ausgehende starke Rauchentwicklung entstehen Gefahren und Situationen, die Feuerwehrangehörige fordern und bei Nichterkennen der Gefahren auch gefährden. Durch die Ausbildung am Feuer sollen Brandeinsätze sicherer und effizienter werden. Die Schulung der Feuerwehrangehörigen am Feuer soll sie zu einem angepassten und umsichtigen Vorgehen führen und Folgeschäden durch falschen Einsatz von Löschmittel minimieren.

Dieses Jahr absolvierten unsere Atemschutzgeräteträger/innen die Heissausbildung in Aarwangen. Zusammen mit den Feuerwehren Region Jegensdorf und Feuerwehr Fraubrunnen wurden in drei Gruppen, jeweils an einem Samstag, der Einsatz am Feuer realitätsnah und praxisbezogen trainiert. Für die korrekte und sichere Ausbildung sind Instruktoren und Instructorinnen vom Feuerwehrinspektorat zuständig. Unter realen Bedingungen werden die Feuerwehrangehörigen in der Brandbekämpfung im Inneren von Gebäuden weitergebildet. Neue Einsatztaktiken und Löschtechniken werden vermittelt und trainiert.

Die jährliche Heissausbildung ist ein wichtiger Teil der Atemschutzausbildung unserer Feuerwehr-



Übungsbesprechung nach dem Einsatz

angehörigen. Die Weiterbildung vermittelt neues Wissen und trägt zu einem sicheren und effizienten Einsatzablauf bei.

Genau nach dem Motto: Trainiere so, wie du in den Einsatz gehst!

Reto Portner

Kommandant Feuerwehr Region Hindelbank

Wir suchen laufend

Angehörige der Feuerwehr (m/w)

In unseren Gemeinden bewältigen wir unmittelbar nach Alarmeingang und rund um die Uhr auch schwierigste Ereignisse direkt vor Ort. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe sind wir auf deine Unterstützung angewiesen.

Wir suchen:

- Motivierte, teamfähige Persönlichkeiten zwischen 18 und 45 Jahren
- Mit Wohnsitz oder Arbeitsort in den Gemeinden Bärswil oder Hindelbank
- Eine Person, die sich für die Gesellschaft einsetzen will.

Wir bieten:

- Gründliche Einarbeitung und kostenlose Ausbildung
- Interessante und vielseitige Tätigkeit in unserer Feuerwehr
- Kollegiale Organisation mit einem grossen Zusammenhalt
- Eine zeitgemässe Besoldung
- Möglichkeit zu Einsatzfahrten mit Blaulicht und Sondersignal
- Kostenlose Adrenalinschübe

Mehr Infos und Kontakt:



www.feuerwehr-hindelbank.ch
kommandant@feuerwehr-hindelbank.ch

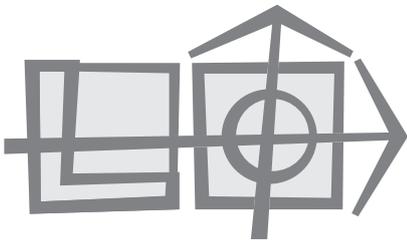
INDIVIDUELL,
KOMPETENT UND
PERSÖNLICH



ARCHITEKTUR
METZGER

für ein Zuhause, das
zu Ihnen passt!
Wir empfehlen uns für:
Neubauten
Sanierungen
Umbauten

Architektur Alex Metzger AG
Oberdorf 10a, 3326 Krauchthal
034 411 32 07, architektur-metzger.ch



Lobsiger Gartenbau AG

Gartenbau • Planung • Unterhalt

Krieggasse 18
3414 Oberburg

Tel. 034 422 40 48
Fax 034 423 09 48

info@logar.ch
www.logar.ch



portner
schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Massivholztisch - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank

031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch

Dienstjubiläen Schuljahr 2024/2025

35 Jahre

Weber Danielle, Zyklus 1
Gygax Carolina, Zyklus 2
Lüthi Sandra, Zyklus 2

25 Jahre

Gerber Brigitte, Zyklus 2

15 Jahre

Pulfer Werner, Hausdienste

10 Jahre

Megert Myriam, Zyklus 1
Ammann Linda, Zyklus 2
Mäder Christoph, Zyklus 3

Herzliche Gratulation den Jubilaren und ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Treue und die wertvolle Mitarbeit. Für die Zukunft wünschen wir gute Gesundheit, viel Freude und Motivation im Beruf und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Verabschiedungen Schuljahr 2024/2025

Weber Danielle, Zyklus 1
Siegrist Sonja, Zyklus 1
Krebs Theres, Zyklus 1
Götschmann Sarina, Zyklus 1
Salzgeber Anna Monica, Zyklus 1
Sollberger Doris, Zyklus 1
Pfister Timon, Zyklus 1
Krebs Michelle, Zyklus 1
Santschi Corina, Zyklus 1
Schneider Ursula, Zyklus 1
Gerber Ruth, Zyklus 1
Delaquis Céline, Zyklus 1
Aparacio Alex, Zyklus 2
Murreddu Livia, Zyklus 2
Murri Michèle, Zyklus 3
Grbes Matej, Zyklus 3
Bangerter Leonie, Zyklus 3
Junker Alicia, Zyklus 3
Perak Marijana, Zyklus 3
Siegfried Marcel, Zyklus 3
Feldmann Gunn, MR
Haefeli Nadine, MR
Stauffer Stefanie, MR
Syfrig Cécile, MR

Wir danken allen für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Tätigkeitsbereich.

*Für die Bildungskommission Schule Grauholz
Marc Herren*

BÜRKI
Reisen Bäriswil

*Bernstrasse 7 - 3323 Bäriswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch*

Unsere Car-Flotte besteht aus 1 x 54 Plätze 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

Gemeinnütziger Verein

«Früech am Morge ds erschte Vögeli pfiift im Wald...»

Zwar nicht ganz so früh am Morgen, aber um sieben Uhr versammelte sich auf Einladung des gemeinnützigen Vereins eine Anzahl Naturliebhaber am Waldheimweg in Hindelbank. Nach der freundlichen Begrüssung des Feldornithologen Samuel Bachmann wurden gleich alle mitgenommen in den morgendlichen, leicht regnerischen Krähholzwald mit zartgrünem, frühlingshaftem Buchenlaub. Anhand der Vogelstimmen konnte der Ornithologe Samuel Bachmann die Arten entsprechend zuweisen, und dank dem Fernglas durften die Interessierten eine Misteldrossel hoch auf dem Tannenwipfel aus nächster Nähe betrachten. Auch die folgenden Vogelarten waren im Wald zu hören und zum Teil zu sehen: Sommergoldhähnchen, Zilpzalp, Tannenmeise, Mönchsgasmücke, Gartenbaumläufer, Zaunkönig, Singdrossel und Schwarzspecht. Anschliessend an den Waldspaziergang lauschten die Vogelliebhaber im Kirchgemeindehaus gespannt dem Vortrag des Feldornithologen Samuel, der uns fachkundig weiter durch die Ornithologie führte. Dabei erfuhren die Anwesenden Interessantes über Turmfalke, Wanderfalke, Waldkauz, Uhu, Kiebitz, Kolkrabe, Dohle, Wasserramsel, Flussregenpfeifer, Alpensegler, Rauchschnalbe, Mehlschnalbe, Ufer- und Felsenschnalbe. Besonders beeindruckend ist der Mauersegler, der sein Leben vor allem in der Luft verbringt. Ausserhalb der Brutzeit hält sich der Mauersegler bis zu zwei Jahren nahezu ohne Unterbrechung in der Luft auf. Bei Flugmanövern



kann er im Sturzflug eine Geschwindigkeit von mehr als 200 km/h erreichen!

Nach diesem interessanten Vortrag von Samuel Bachmann, durften alle Anwesenden einen feinen Brunch geniessen und bei angeregten Gesprächen ging dieser lehrreiche Morgen vorüber. Dank an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

Text: Susanne Wittwer

Maibummel des Gemeinnützigen Vereins Hindelbank/Bäriswil und des Seniorenrates Hindelbank

Am 21. Mai treffen sich 15 wanderlustige Personen zum jährlichen Maibummel der beiden Vereine «Gemeinnütziger Verein» und «Seniorenrat». Die Wanderung führt uns von Zollikofen über Hofwil nach Schönbühl. Beim Badweier legen wir eine kurze Pause ein, bevor wir dem wunderschönen Moossee entlang weiterwandern.



Das Wetter zeigt sich an diesem Tag von seiner wechselhaften Seite. Trotz der unbeständigen Bedingungen lassen sich die Teilnehmenden die gute Laune nicht verderben. Die Gruppe wandert in fröhlicher Stimmung, tauscht Geschichten aus und geniess die frische Luft. Die abwechslungsreiche Strecke bietet zahlreiche Gelegenheiten, die Umgebung zu bewundern und die Natur in vollen Zügen zu geniessen.

Zum krönenden Abschluss kehren wir in die gemütliche Bäckerei von Ueli dem Beck ein. Dort spendieren uns die beiden Vereine einen köstlichen Erdbeerkuchen sowie Kaffee oder Tee. Beim herrlichen Zvieri lassen wir die Wanderung noch

einmal Revue passieren, und die Teilnehmenden sind sich einig: Es ist ein gelungener Nachmittag.

Die Seniorenwanderung ist eine wunderbare Gelegenheit, aktiv zu sein und Freundschaften zu vertiefen oder aufzufrischen. Zudem sammeln wir viele Bewegungsminuten für das Coop Gemeindefußball, bei dem die Gemeinde Hindelbank mitmacht.

Ein herzlicher Dank geht an die Organisatorinnen aus beiden Vereinen – wir freuen uns schon jetzt auf die nächste vergnügliche Wanderung!

*Gemeinnütziger Verein Hindelbank/Bäriswil,
Seniorenrat Hindelbank*

Seniorenreise nach Schwarzsee

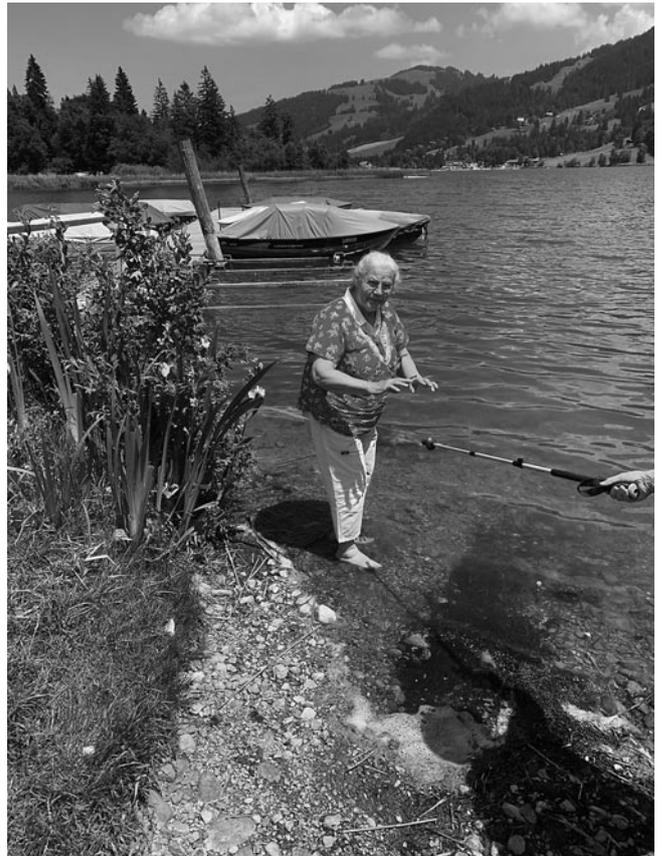
Bei strahlendem Wetter versammeln sich am 19. Juni 48 gut gelaunte Gäste in der Kirche Hindelbank. Begrüßt werden sie von Marianne Furer mit den Worten:

*Die Welt ist zu gross, um an einem Ort zu bleiben.
Die Welt ist ein Buch, wer nie reist, sieht nur die erste Seite davon.*

Lange Wege begeht man am besten mit Freude Schritt für Schritt. Das lernen wir aus der Geschichte von Momo die uns Pfarrerin Susanna Meyer erzählt.

Mit guten Gedanken gehen wir Schritt für Schritt zum Car und dann Kurve um Kurve über Gurnigel, Schwefelbergbad, Sangerenboden dem Schwarzsee entgegen.

Die eindruckliche Landschaft weckt Erinnerungen an frühere Erlebnisse und Wanderungen im Ganterschgebiet.



Gut angekommen im Hotel Bad geniessen wir das gemeinsame Essen.

Gestärkt zieht es die meisten ans Ufer des Sees. Einem erfrischenden Fussbad ist nichts entgegenzusetzen.

Um 15 Uhr besteigen wir den Bus erneut und fahren über Schwarzenburg zurück nach Hindelbank und Bäriswil.

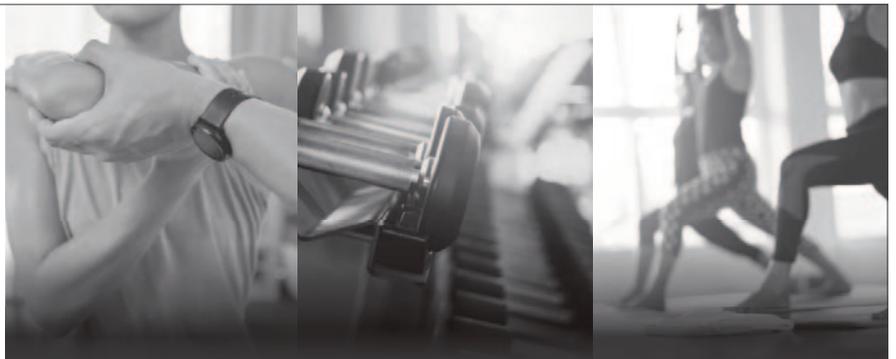
Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Reise organisiert und ermöglicht haben.

Ursula Salzmann



TTS

Training & Therapie
Schön bühl



www.t-t-s.ch

PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, FITNESS, GRUPPENKURSE



**Gemeinnütziger Verein
der Kirchgemeinde Hindelbank**

Hinweis: Bitte beachten sie immer auch die Angaben im reformiert.

Fahrdienst: Ursula Salzmänn, Tel. 076 761 21 13

Für Wander- und Spazierfreudige gemeinsam mit dem Seniorenrat

Immer am **ersten Mittwoch des Monats.**
Dauer ca. 1 – 1 ½ Stunden

1. Oktober / 5. November

Bei jeder Witterung.

Treffpunkt 14.00 Uhr
auf dem Platz vor der Turnhalle Hindelbank

Begleitung durch Esther Nabholz und Ruedi Keller.
Ohne Anmeldung.

Unterhaltungsnachmittag

9. Oktober 2025

14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Wir schauen den Film «Honig im Kopf»
Pausenglace

Gemeinsame Mittagessen

2. Oktober 2025

12.00 Uhr Röhrehütte Bärswil
Pizzaessen
Anmelden bis 30. September, Tel. 079 733 64 46

13. November 2025

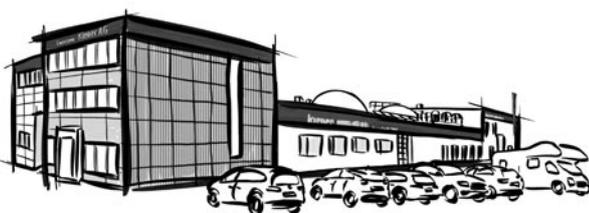
12.00 Uhr im Restaurant Bad Münchringen
Anmelden bis 11. November, Tel. 031 761 01 51

Hauptversammlung

30. Oktober 2025

14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Mit Unterhaltungsteil und Zvieri

Carrosserie Kiener AG | 3322 Schönbühl



Ihr kompetenter Partner für sämtliche Reparaturen
an Personenwagen und Grossfahrzeugen

24/7 Abschlepp- und Pannendienst

Carrosserie Kiener AG • Schönbühl

kiener ■■■■■

24/7 Abschlepp- und Pannendienst
031 858 50 50 • www.kiener.ch



Schützen Sie Ihr Zuhause - umfassend und professionell!

Eine erfolgreiche **Sicherheitsplanung** beginnt mit
einer gründlichen Schwachstellenanalyse.

Lassen Sie sich von unseren erfahrenen
Sicherheitsberater vor Ort individuell beraten,
damit alle potenziellen Schwachstellen Ihres
Zuhauses erkannt und zuverlässig abgesichert
werden.



Jetzt mehr erfahren - QR-Code scannen!

Fordern Sie jetzt Ihre **kostenlose Beratung** an oder
lassen Sie sich unverbindlich Informationsmaterial
zusenden.

Mit über 25 Jahren Erfahrung ist EKB Ihr
verlässlicher Partner für moderne
Einbruchschutzlösungen.

Grubenstrasse 7A • 3322 Urtenen-Schönbühl
031 859 77 77 • info@ekb.ch • www.ekb.ch



Landfrauenverein Hindelbank

Gelungene Vereinsreise der Landfrauen – Ein Tag voller Entdeckungen und Genuss

Am 5. Juni 2025 war es wieder so weit: Die alljährliche Vereinsreise des Landfrauenvereins führte 35 gut gelaunte Teilnehmende in die Westschweiz – in die Gärten von Schloss Vullierens.

Gemütlich startete die Gruppe am Morgen mit dem Car Richtung Yverdon-les-Bains. Am Ufer des Neuenburgersees warteten bereits Kaffee und Gipfeli auf die Reisegruppe – ein idealer Auftakt in entspannter Atmosphäre mit Blick auf den See.

Gestärkt ging es weiter nach Vullierens, wo im Restaurant de la Ville das Mittagessen serviert wurde. In geselliger Runde genoss man ein feines Zmittag, bevor es zu Fuss oder per Car weiterging zum Schloss Vullierens.

Um 13.30 Uhr begann eine spannende Führung durch das historische Anwesen. Die Gruppe erfuhr dabei viel Wissenswertes über die bewegte Geschichte des Schlosses, das sich seit Jahrhunderten im Besitz derselben Familie befindet. Besonders beeindruckend war die Information, dass der heutige Schlossherr noch immer allein im Schloss wohnt. Höhepunkt war der geführte Spaziergang durch die prachtvollen Iris- und Rosengärten – ein wahres Farben- und Duftparadies. Die Leiterin der Führung vermittelte ausserdem interessante Hintergründe zu den im Park ausgestellten Kunstwerken sowie zu den Künstlerinnen und Künstlern, die diese erschaffen haben.



Ein besonderes Erlebnis war das Kunstwerk «Big Bang», zu dem sich die Gruppe um 14.30 Uhr versammelte. 850 Drähte mit kleinen Metallrohren waren zuvor gebündelt und wurden gleichzeitig ausgelöst. Durch die rhythmischen Schwingungen entstand ein eindrucksvoller, glockenähnlicher Klang – ein herrliches akustisches Schauspiel!

Bis zur Heimfahrt blieb Zeit zur freien Verfügung. Manche genossen einen Spaziergang durch die Gärten, andere degustierten den hauseigenen Wein oder gönnten sich Kaffee und Dessert in einem der gemütlichen Bistros.

Obwohl das Wetter am Morgen noch durchzogen war, zeigte sich am Nachmittag immer häufiger die Sonne – ein Glück! Zufrieden und gut gelaunt trat die Gruppe die Rückfahrt an. Der Chauffeur brachte alle sicher und bequem nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön geht an Ruth Wolleb für die perfekte Organisation der Reise!



25/26
Programm
Landfrauen
Hindelbank

15.08.2025 – 12.12.2025, jeweils freitags
Fit durchs ganze Jahr

Ort: Feuerwehrmagazin Hindelbank,
Grosser Saal
Zeit: 08:30 – 09:45 Uhr
Kosten: 170.– für Mitglieder,
180.– für Nichtmitglieder
Infos: Ursula Blatter, 079 406 02 24

Ab Oktober 2025

Freie Plätze zum Weben in der Webstube

Ort: Webstube Hindelbank
Infos: Verena Anderegg,
verenaanderegg8@gmail.com

Sonntag, 19.10.2025
Erntedankgottesdienst

Freitag, 07.11.2025

Staudenfreund schmieden und schweissen

Kursleitung: Jakob Krähenbühl
Ort: Schmiede, Dorfstrasse 10,
3412 Heimiswil
Zeit: 19:00 – 22:00 Uhr
Kosten: Fr. 70.– pro Person inkl. Material

Samstag, 08.11.2025

Jassturnier

Ort: Röhrehütte Bärswil
Zeit: 14:00 Uhr
Kosten: Fr. 20.– inkl. Getränke und Snacks

Mittwoch, 19.11.2025

Männerkochkurs

Ort: Schulküche OSZ Hindelbank
Zeit: 18:30

Samstag, Sonntag 22./23.11.2025

Adventsmärit

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag

21./22./23.11.2025

Kerzenziehen

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: Freitag 14:00 – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 6.12.2025

Schokoladen Workshop

Ort: Cioccolateria Nobile
Kramgasse 33, 3011 Bern
Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Kosten: Fr. 85.–

Donnerstag, 11.12.2025

Adventsfeier mit dem Gemeinnützigen Verein

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 14:00 Uhr

Freitag, 09.01.2026

Winterausrück Diemtigtaler Büchsenweg

Ort: Parkplatz Kapelle Schwenden,
Fahrgemeinschaften
Zeit: 17:00 Uhr
Kosten: Fr. 50.– pro Person
inkl. Fondue und Getränke

Der Weg ist 700 m lang und hat 290 kunstvoll gestanzte und beleuchtete Büchsen.

Freitag, 16.01.2026

Jassturnier

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 19:00 Uhr
Kosten: Fr. 20.– inkl. Getränke und Snacks

Samstag, 24.01.2026

Abschluss i mire Chuchi, i dire Chuchi

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr
Für's leibliche Wohl gibt's ein Apéro- und Dessertbuffet

Freitag, 30.01.2026

Spieleabend

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 19:30 Uhr
Kosten: keine

Freitag, 20.02.2026

Überraschungabend

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: Ab 18:00 Uhr
Kosten: Mitglieder Fr. 60.– /
Nichtmitglieder Fr. 70.–

Donnerstag, 12.03.2026

Hauptversammlung

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 18:30 Uhr

Freitag, 13.03.2026

Jassturnier

Ort: Röhrehütte Bärswil
Zeit: 19:00 Uhr
Kosten: Fr 20.– inkl. Getränke und Snacks

Freitag, 27.03.2026

Spieleabend

Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 19:30 Uhr
Kosten: keine

Dienstag, 28.04.2026

Reise durch den weiblichen Zyklus

Kursleitung: Bea Loosli von ladyplanet.ch
Ort: KGH Hindelbank
Zeit: 19:00 Uhr gemütliches Eintrudeln,
Start 19:30 Uhr
Kosten: Fr. 45.– / Mitglieder Fr. 40.- /
Fr. 25.– Jugendliche bis 18 Jahre

Samstag, 02.05.2026

Silberringe giessen

Kursleitung: Maya Friedli
Ort: Werkraum, OSZ Hindelbank
Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Kosten: Fr. 80.– plus Material ca. Fr 40.–

Samstag, 30.05.2026

Betonkreationen

Kursleitung: Ruth Bernhard
Ort: Leimiswil, Treffpunkt 8:30 Uhr
KGH Hindelbank
Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Kosten: Fr. 60.–

Ganzjährige Kurse:

Tanzend durchs Jahr im Feuerwehrmagazin

Interessierte melden sich direkt bei der Tanzleitung
an: 079 408 98 73

Anmeldungen bitte bis 3 Wochen vor Kursbeginn
über unsere Webseite oder Madlen Brechbühl,
Tel. 034 411 05 47 oder 079 329 38 83

Unter www.landfrauen-hindelbank.ch finden Sie
Informationen und Bilder zu den ausgeschriebenen
Kursen.

Die Kurskosten werden am 1. Kurstag einkassiert.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen
(Kursgeld erhöht sich um Fr. 10.00). Bei Verhinde-
rung kann eine Ersatzperson organisiert werden.
Das Kursgeld muss in jedem Fall bezahlt werden.



Beim Kauf eines 36V Akku-Gerätes der 500-Serie
in Kombination mit einem 36V-Akku der X-Serie
erhalten Sie einen Akku 40-B220X im Wert von CHF 350.–
geschenkt. Aktion gültig vom 1.8. bis 31.12.2025.

KÄSER AGROTECHNIK AG

Hindelbank | Sagi 5 | 3324 Hindelbank | T.034 420 12 50 | info@kaeser-agrotechnik.ch
Koppigen | Moosstrasse 6 | 3425 Koppigen | T.034 420 12 40 | koppigen@kaeser-agrotechnik.ch



Maschinen für Land, Garten, Forst, Bau und Gemeinde.



AKTION
1+1

Familienverein

Fussballplausch für die ganze Familie

Am Samstag 14. Juni 2025, veranstaltete der Familienverein bei strahlendem Sommerwetter ein Fussballplauschturnier auf dem Schulhausplatz in Bärswil.

Fünf bunt gemischte Mannschaften hatten sich angemeldet – bestehend aus Kindern, Eltern und Bekannten. Gespielt wurde in kurzen Partien von je zehn Minuten, sodass alle viel Einsatzzeit und vor allem grossen Spass erleben konnten.

Die Stimmung war durchweg ausgelassen. Es wurde gelacht, angefeuert, miteinander gejubelt und mit Fairness gespielt. Auf einen offiziellen Turniersieger wurde bewusst verzichtet – denn am Ende waren alle Gewinner. Als schöne Erinnerung erhielten alle Teilnehmenden eine Medaille.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Familienverein verwöhnte die Besuchenden mit Hot Dogs, Pommes, einem Kuchenbuffet und kühlen Getränken – ein Genuss für Gross und Klein.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden sowie alle Helferinnen und Helfer, die diesen gelungenen Anlass möglich gemacht haben.



Qualität von Ihrem Metzgermeister!

Metzger+Markt

HOLZER

★★★★★

Partyservice

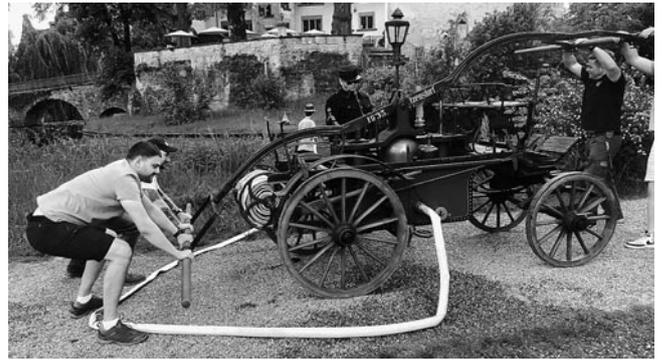
Dorfstrasse 9 • 3324 Hindelbank • 034 411 17 47

Feuerwehrverein

Am 3. Mai fand das Helferessen des Feuerwehrvereins statt. Damit bedankte sich der Vorstand bei den vielen Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit am Bärswiler Märit. Ohne ihre grossartige Arbeit am Essensstand, beim Parkdienst oder im Hintergrund wäre eine Teilnahme am Märit nicht möglich gewesen.



Beim Feuerwehrmarsch Untere Emme, welcher am 17. Mai 2025 stattfand, nahmen wir als Verein zusammen mit der Feuerwehr Region Hindelbank teil. Gestartet wurde der Marsch ab Feuerwehrmagazin Utzenstorf. Beim Rundmarsch über 8 km galt es mit Hinweisen den richtigen Weg zu finden. Am letzten Posten musste eine Wasserpumpe Baujahr 1903 in Betrieb genommen und Wasser gespritzt werden. Am Ziel erwartet uns ein gemütlicher Austausch bei Festwirtschaftsbetrieb.



Am 6. Juni trafen wir uns beim Abehöck im Restaurant Krone in Hindelbank. Wie auch schon im Februar wurden wieder Geschichten ausgetauscht und die Kameradschaft gepflegt.

Auch dieses Jahr nahm die Feuerwehr Region Hindelbank am Schweizer Atemschutz-Wettkampf teil, welcher am 16. August 2025 in Seengen stattfand. Ziel dieses Wettkampfes ist es, für aktive Atemschutz-Geräteträger die Möglichkeit zu schaffen, ihr erlerntes Handwerk unter realitätsnahen Bedienungen anzuwenden und sich mit anderen Feuerwehrkameraden zu messen. Dabei ist die Pflege der Kameradschaft und der Erfahrungsaustausch unter den verschiedenen Feuerwehren ein zentraler Punkt. Das Team der Feuerwehr Region Hindelbank bestand aus drei unserer Vereinsmitglieder.



Unser nächster Vereinsanlass ist am Samstag, 13. September 2025 am Bärswiler Märit: Wir werden wieder einen Verpflegungsstand betreiben und freuen uns darauf, Sie an unserem Stand in Bärswil zu sehen.

*Stefan Riesen, Sekretär
Feuerwehrverein Region Hindelbank*

Feldschützen Bärswil

Rückblick auf das Wettkampfgeschehen

Feldschiessen 2025

Beteiligung ganze Schweiz 110'617 Schützinnen und Schützen.

Auf dem Schiessplatz Hindelbank haben 200 Schützinnen und Schützen mitgemacht.

Beste Resultate Feldschützen Bärswil

Stefan Schärer 70 Pkt (Platzsieger)

Milan Svitek 68 Pkt (3. Rang Ausstich)

Harry Gasser 67 Pkt

Kantonalschützenfest St Gallen

In Flums und in Quinten haben wir am Kantonalen in St Gallen teilgenommen. Der Start in Flums am Freitag war verhalten. Spitzenresultat vom Freitag Jörg Heusser 60Pkt (Maximum) in der Serie 6 Schuss SF A10 am Schluss gezeigt.

Der Schiessplatz in Quinten liegt etwas speziell am anderen Ufer des Walensees. Zu erreichen nur mit dem Schiff. Das Wetter spielt mit und wir geniessen die Überfahrt bei Sonnenschein und einer frischen Brise. Vom See zum Schiessstand geht es steil «obsi». Von der Schiffpländte zum Schiessstand sind es ca. 295 m (Luftlinie) und ca. 65 Höhenmeter. Unser Material wird zum Glück mit einem Schilter transportiert. Oben angekommen sind wir dann fit für den Wettkampf. Nebst dem Schiessen geniessen wir die herrliche Aussicht über den Walensee.



Schiffahrt und Fussmarsch waren die besten Voraussetzungen für weitere Spitzenresultate.

Thomas Lehmann schießt im Veteran Kategorie Sport, 5 Schuss EF A100, 478 Pkt und liegt am Schluss auf dem 5. Platz.

(90) Veteran

100*	95	88	95	100*	478
------	----	----	----	------	------------

Matthias Hanhart gewinnt in der Kunscht Kategorie Sport, 5 Schuss EF A100, mit sagenhaften 487 Pkt.

(20) Kunst (Gruppe)

100*	91	98*	100*	98*	487
------	----	-----	------	-----	------------

Der «100erter» hat einen Durchmesser von 1 cm. Beim Schussbild oben liegen 4 Schuss innerhalb 5 cm, wohlverstanden auf eine Distanz von 300 m geschossen. Eindrücklich die Genauigkeit und eben deshalb ist der Schiesssport so spannend.

OAMM

Drei von fünf Runden haben wir geschossen. Mit 4 Pkt und geschossenen 4'376 Pkt liegt Bären I auf dem 4. Zwischenrang.

Zu bemerken ist, dass wir in der ersten Runde die Ilfisschützen 2 aus Langnau um 1 Pkt geschlagen haben. Nach der Sommerpause stehen noch zwei Runden an.

Jahresmeisterschaft 2025

Vier von neun Schiessen sind absolviert. Mit der Bundesübung und dem Bärenschiessen stehen die nächsten zwei Wettkämpfe auf dem Programm. Danach geht es weiter mit dem Landesschiessen im Berner Jura, dem Vereinsstich und dem Schlusschiessen im Herbst.

Ausblick

Alle weiteren Schiessdaten sind auf dem Jahresprogramm auf unserer Homepage zu finden. Wer sich für das sportliche Schiessen interessiert ist herzlich eingeladen, bei einem Training unseren Verein kennen zulernen.

*Feldschützen Bärswil
Stefan Schärer*

Samariterverein

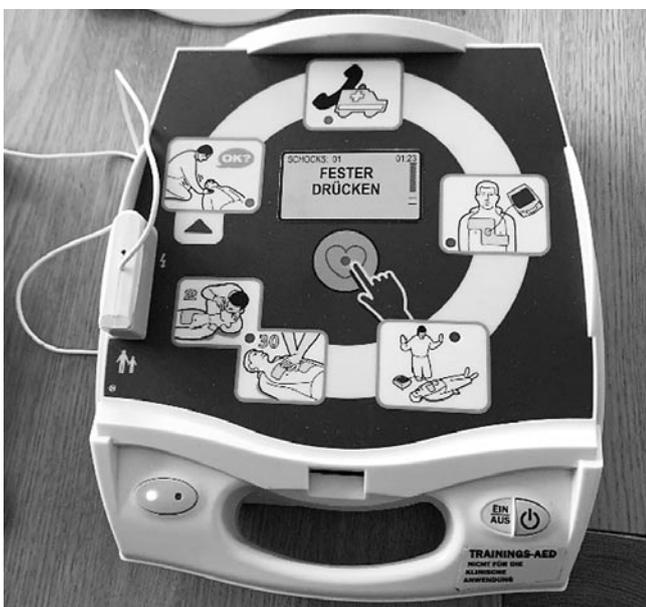
Wie funktioniert ein Defibrillator?

Im Bärswiler vom März 2025 haben wir Ihnen die App «Defikarte.ch» vorgestellt. Auf dieser Karten-App sind die Standorte der Defibrillatoren und deren Zugänglichkeit hinterlegt.

Ein Defibrillator (AED = Automatisierter Externer Defibrillator) ist ein kleiner Lebensretter in Kastenform. Er gibt einen starken, kurzen elektrischen Impuls ab, der das Herz sozusagen wachrüttelt – wie ein sanfter, aber bestimmter Weckruf. Dieser Impuls hilft dem Herzen, seinen richtigen Rhythmus wiederzufinden, damit es wieder regelmässig schlägt und das Leben weitergeht. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand kann dieser Schock buchstäblich Leben retten.

Aber es ist wichtig zu wissen: Ein Defibrillator ist kein Zauberstab. Wenn das Herz komplett aufgehört hat zu schlagen (kein Kammerflimmern mehr vorhanden ist) gibt der Laien-AED keinen Schock frei. Er ersetzt auch nicht die Herzdruckmassage, welche man bei einem Herz-Kreislaufstillstand unbedingt sofort beginnen muss, um das Blut am Fließen zu halten. Der Defibrillator arbeitet im Team mit Menschen, die schnell reagieren – erst die Herzdruckmassage, dann der Stromstoss.

Ein Defibrillator ist eine grossartige Hilfe, aber kein Alleskönner. Er ist wie ein treuer Partner im Kampf ums Leben – wenn man ihn braucht, kann er den Unterschied machen, aber er braucht Menschen, die wissen, was zu tun ist.



Die betroffene Person ist ansprechbar



- Wünsche?
- Blutungen?
- Schmerzen?
- Allenfalls **Notruf 144**

Die betroffene Person ist bewusstlos bei erhaltener Atmung



- Stabile Seitenlage → **Notruf 144**
- Atemkontrolle weiterführen bis Sanität eintrifft

Die betroffene Person ist bewusstlos bei fehlender Atmung



- **Notruf 144 → Wiederbelebung: 30 Herzdruckmassagen**
Drücken Sie jeweils 5–6 cm tief mit einer Frequenz von 100- bis 120-mal pro Minute fest und schnell in die Brustkorbmitte, gefolgt von **2 Beatmungsstössen**. Achten Sie auf sichtbare Brustkorb-bewegungen!
... **oder nur Herzdruckmassagen ohne Beatmung**
- **Falls Defibrillator (AED) vorhanden:**
Gerät einschalten und Anweisungen befolgen

Zuerst überprüft man, ob die Person ansprechbar ist und normal atmet. Wenn die Person bewusstlos mit fehlender Atmung ist, sofort die Notrufnummer 144 wählen – schnelle Hilfe ist lebenswichtig. Dann beginnt man mit der Herzdruckmassage: kräftig und rhythmisch drückt man in die Mitte der Brust, um das Blut durch den Körper zu pumpen. Gleichzeitig bittet man jemanden, den Defibrillator zu holen. Sobald das Gerät da ist, schaltet man es ein – es gibt klare Anweisungen über Sprache oder Bildschirm, man wird Schritt für Schritt durch den Ablauf geführt. Die Elektroden werden auf die nackte Brust der Person geklebt und der Defibrillator analysiert den Herzrhythmus. Wenn ein Schock notwendig ist, weist das Gerät darauf hin, sich kurz zurückzuziehen, um den Schock abzugeben. Danach setzt man die Herzdruckmassage sofort fort, bis der Rettungsdienst eintrifft oder die Person wieder zu Bewusstsein kommt.

Möchten Sie mehr wissen? Dann melden Sie sich noch heute bei uns für einen BLS-AED-SRC Kurs an. Der nächste Kurs in Hindelbank findet am 25.10.2025 statt. Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

**Möchten Sie mehr über die 1. Hilfe wissen?
Wir suchen neue Mitglieder!**

Gerne dürfen Sie unverbindlich an unseren Übungen teilnehmen.



Kirchgemeinde Hindelbank

Aus der Zeitkapsel in der Helmspitze
der Kirche Hindelbank 2025

Freitag, den 21. Juli 1911
nachmittags kurz vor 3 Uhr
brach in unserem Dorfe eine
Feuersbrunst aus, die 12 Ge-
bäude, darunter die Kirche, bis
auf die Mauern zerstörte. 3
Tage nach dem Brande ver-
sammelte sich der Kirchgemein-
derat und beschloss den sofor-
tigen Wiederaufbau der Kir-
che. Die Bauleitung wurde dem
Architekten Karl Juckerbühl
in Bern übertragen. Am 12.
August genehmigte eine zahl-
reich besuchte Kirchgemein-
deversammlung diese Beschlüs-
se, bewilligte auch für den Wie-
deraufbau einen Gesamtkre-
dit von 115'000 fr. und übertrug
die Durchführung des Werkes dem
zu diesem Zwecke um 5 Mit-
glieder erweiterten Kirchgemein-
derat. Dieser vergab am 8. Sep-
tember die Maurer- und Zim-
mermannsarbeiten an das
Baugeschäft J. Krähenbühl
in Burgdorf um die Summe
von 25'800.- fr. Am 25. Sept.
1911 wurden die ersten Bau-
menschläge für den Wieder-
aufbau getan, der zwischen
Ostern und Pfingsten voll-
endet sein soll, und heute zu-
nächst legen wir in der Kup-
pel des fertigen Turmhelms
diese Urkunde nieder.



Bericht über die Geschehnisse im Jahre 1911

2025, bei der Sanierung der Fassade der Kirche Hindelbank wurden die Zeitkapseln in der Helmspitze des Kirchturms geöffnet. Neben diversen anderen Dokumenten enthielten sie den Bericht von Walter Grütter (1870–1924) auf Pergament über die Geschehnisse im Jahre 1911 – vier Jahre vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges – in Hindelbank, in der Kirchgemeinde, im Kanton Bern, in der Eidgenossenschaft und weltweit. Werner Krebs hat die Pergamentrolle transkribiert. Hier eine gekürzte Version davon.

Für den Kirchgemeinderat:
Lea Brunner

Freitag, den 21. Juli 1911 nachmittags kurz vor 3 Uhr
brach in unserem Dorfe eine Feuersbrunst aus, die
12 Gebäude, darunter die Kirche, bis auf die Mau-
ern zerstörte. 3 Tage nach dem Brande versam-
melte sich der Kirchgemeinderat und beschloss
den sofortigen Wiederaufbau der Kirche. [...] Am
12. August genehmigte eine zahlreich besuchte
Kirchgemeindeversammlung diese Beschlüsse, be-
willigte auch für den Wiederaufbau einen Gesam-
tkredit von 115'000 Fr. und übertrug die Durch-
führung des Werkes dem zu diesem Zwecke um
5 Mitglieder erweiterten Kirchgemeinderat. [...] Am
25. September 1911 wurden die ersten Hammer-
schläge für den Wiederaufbau getan, der zwischen
Ostern und Pfingsten vollendet sein soll. [...]

Es geschieht dies in einem Zeitpunkt, da der
friedliche Schweizerbürger nicht ohne Besorgnis
die Entwicklung der Politik der europäischen
Grossmächte verfolgt. Vor zwei Monaten ist in-
folge dieser Politik, die auf Erwerb überseeischer
Gebiete gerichtet ist und als Imperialismus be-
zeichnet wird, ein Krieg zwischen Italien und der
Türkei um Tripolis ausgebrochen, dessen Ende
niemand absieht. Noch beängstigender ist die
Spannung zwischen England und Deutschland, die

ihren Grund hat in den Expansionsbestrebungen dieses Staates und der Weltrichterrolle, die jener sich in allen Fragen überseeischer Politik anmassen zu dürfen glaubt.

Im Übrigen sind das eigentliche Kennzeichen unserer Zeit hohe Lebensmittelpreise. [...] Dagegen verspricht man sich viel von der Landesausstellung, die im Sommer 1914 in Bern stattfinden wird. Während ihrer Dauer soll auch ein Schaufliegen veranstaltet werden. Ob aber den Aeroplanen wie sie seit 2 Jahren konstruiert und ausprobiert werden, oder den Luftschiffen, die Graf Zeppelin baut, als Verkehrsmittel der Zukunft wirklich hohe Bedeutung zukommt scheint doch sehr die Frage. Einstweilen fordert die Aeronautik nur zahlreiche Menschenopfer.

Im Kanton Bern werden die Gemüter sehr bewegt von den Veränderungen, welche das neue Zivilrecht für die Ehe- und Erbschaftsverhältnisse mit sich bringt. [...] Die Regierenden aber sind in Anspruch genommen vor allem durch Eisenbahnfragen und darunter wieder besonders durch die Erbauung des Lötsch- und des Grenchentunnels [...]

Die Kirchgemeinde Hindelbank umfasst die Einwohnergemeinden Hindelbank, Bärswil und Mötschwil-Schleumen, die erste nach der eidgenössischen Volkszählung von 1910 mit 988, die zweite mit 305, die dritte mit 213 Seelen. [...] Die durchschnittliche Zahl der Geburten in den letzten 5 Jahren betrug 37 und zwar 17 Knaben und 20 Mädchen, die Zahl der Gestorbenen 19, die Zahl der Getauften 39, die Zahl der Konfirmierten 43 und die Zahl der Ziviltrauungen 13, der in der hiesigen Kirche getrauten Paare 5. Ausserkirchliche Beerdigungen sind nie vorgekommen Der Besuch des Gottesdienstes betrug im Durchschnitt 8% der Bevölkerung der Kirchgemeinde. [...]

Im Allgemeinen ist unsere Bevölkerung auch in ihrer Lage zufrieden. Das will nicht besagen, dass man wunschlos sei. So beklagt man sich allgemein über die ungenügende Eisenbahnverbindung mit der Hauptstadt. [...]

Unser Dorf ist [Standort von] zwei staatlichen Instituten: eines Seminars für Lehrerinnen mit 28 Schülerinnen und einer Anstalt für administrativ und richterlich verurteilte Frauen. [...] Direktor des

Seminars ist der Ortspfarrer. Neben ihm wirken ein Hauptlehrer, 2 Hilfslehrer und zwei Lehrerinnen. Die Weiberarbeitsanstalt ist geleitet durch einen Verwalter, dem als Personal 1 Landjäger, 1 Pförtner, 6 Diakonissinnen, 1 Köchin, 1 Gartenfrau und 1 Büroangestellter beigegeben sind. Die Zahl der Enthaltenen beträgt zurzeit 100. [...]

Hindelbank besitzt eine 2-klassige Sekundarschule und eine 4-klassige Primarschule. An jener unterrichten 2 Lehrer und eine Arbeitslehrerin, an dieser 1 Lehrer, 3 Lehrerinnen und eine Arbeitslehrerin. Die Zahl der Sekundarschüler beträgt 56, die Zahl der Primarschüler 151. [...]

Der nun zu Ende gegangene Sommer war einer der heissesten, von denen man weiss. Von Mitte Juni bis Mitte August hat es an manchen Orten kaum 2- oder 3-mal geregnet. [...]

Die neue Kirche erbauen wir in der Überzeugung, dass die kommenden Jahrzehnte einen Aufschwung des religiösen Lebens bringen werden. Die Überzeugung stützt sich auf die Tatsache, dass auf allen Forschungsgebieten die Unmöglichkeit einer materialistischen Weltauffassung immer klarer erkannt wird. Aber wir glauben auch, dass die zukünftige Religion neue [...] Erlebnisse in neuen Ausdrucksformen darstellen wird. [...]



FIGURENTHEATER AM ADVENTSMÄRIT

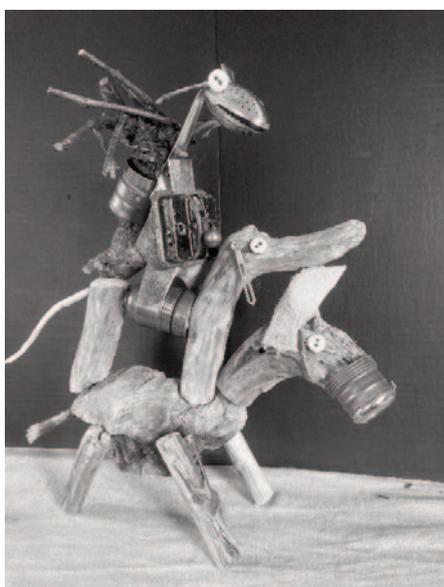
«Die Bremer Stadtmusikanten»

Samstag, 22. November 2025, 14.00 Uhr

Sonntag, 23. November 2025, 14.00 Uhr

Ein musikalisches Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

(Dauer: 50 Minuten)



Die vier Tiere Esel, Hund, Katze und Hahn machen sich auf den Weg nach Bremen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Ihr Weg führt sie durch den Räuberwald zum Räuberhaus. Und da passiert, was die meisten schon wissen...



Musik (Drehleier): Achim Fux

Figurenspiel: Susi Fux

Im Gewölbekeller des Kirchgemeindehauses

Hindelbank, Kirchweg 5, der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf dich!



18. September 19.30

«Die unsichtbare Hand des Marktes –
göttliche Vorsehung bei Adam Smith»
mit Pfarrerin Lea Brunner Sofagespräch im
Kirchgemeindehaus Hindelbank

„Der Markt wird es mit unsichtbarer Hand richten – zum Vorteil aller“. Lea Brunner befasste sich in ihrer Masterarbeit mit diesem Glaubenssatz der Ökonomie aus der Feder des schottischen Philosophen Adam Smith und seiner Verwurzelung in der calvinistischen Vorsehungslehre. Adam Smith gilt als Begründer der klassischen Nationalökonomie und wird auch „Vater des Kapitalismus“ genannt.



Moderation: Pfarrerin Susanna Meyer

22. Oktober 19.30

„... Erbstreit kommt auch in den besten Familien vor“ mit Notar Adrian David Bühler
Sofagespräch im Kirchgemeindehaus
Hindelbank über Erfahrungen, Freud und Leid
beim Erben



Warum kommt es so oft zu Streit im Zusammenhang mit Erbschaften? Ein Notar mit langjähriger Erfahrung berichtet über Klippen und Lösungen bei Konflikten rund ums Thema Erben. Was sind die Ursachen, und wie können Familien künftigen Auseinandersetzungen vorbeugen?

Moderation: Pfarrerin Susanna Meyer



1. November 9.00 – 11.00

«Eine Reise zum Selbstwert»

mit Tanja Räber, Imageberaterin, Coiffeuse &
Berufsfachschullehrerin, www.fokusimage.ch
FraueZmorge im Kirchgemeindehaus Hindelbank

„Jeder Mensch bringt einzigartige Talente mit – echt, authentisch, farbig. Ich begleite Menschen dabei, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, ihr Potenzial zu entfalten und mutig über den eigenen Schatten zu springen. Dabei stelle ich mir oft fundamentale Fragen, was denn überhaupt Selbstwert ist und wie unser Geist und unser Verhältnis zu Geld dieses Gefühl überhaupt beeinflussen. Wie können Gedanken und äussere Wirkung unser inneres Bild prägen? Deine Reflexion an diesem Morgen markiert den Start deiner inneren Reise. Lass uns gemeinsam erforschen, wie authentischer Selbstwert sichtbar, spürbar und lebendig wird.“ (Tanja Räber)

Kosten: Fr. 10.–

Anmeldeschluss: 30.10.

bei Simone Lehmann, Kirchgemeinderätin

simone.lehmann@ref-hindelbank.ch oder 078 863 66 67



8. November 19.30

«Reichtum, Protz, Zerbrechlichkeit
und die Hoffnung auf das ewige Leben»
mit Balz Baechi, Zeichner und Maler,
Christina Räber, Bildhauerin,
Manuel Kehrl, Kunsthistoriker
und den Pfarrern Lea Brunner und Susanna Meyer
Sofagespräch in der Kirche Hindelbank
Die Barockdenkmäler in Hindelbank und ihre
Wirkung. Ein Abend mit Anekdoten und Fakten

Das Grabmal von Maria Magdalena Langhans zu Füssen desjenigen von Hieronymus von Erlach kontrastiert Protz und Reichtum mit Schönheit und Zerbrechlichkeit des Lebens. In illustrierter Runde widmen wir diesen Abend unseren bedeutenden Denkmälern – und ihrer Bedeutung für Kunst, Kirche und Gemeinde über die Zeitläufe hinweg.

Zauneidechsen

Von Kindern gebaut – von Zauneidechsen geliebt

Ja, es sind die Asthaufen, die von Kindern gebaut und von Zauneidechsen geliebt werden. Am Dienstagmorgen, 3. Juni 2025, haben unter der Leitung des Natur- und Vogelschutzvereins Burgdorf und Umgebung (NVB) rund 50 Primarschülerinnen und -schüler aus Bärswil tatkräftig angepackt: Sie schleppten, sägten und stapelten Äste und schnitten Dornen zurück. So entstanden am Bärswiler Waldrand vier prächtige Asthaufen für die Zauneidechsen, und auch ein Steinhaufen wurde für die wärmeliebenden Zauneidechsen von beschattendem Dornengestrüpp befreit. Die Zauneidechse steht auf der «Roten Liste bedrohter Tier- und Pflanzenarten» und ist auf sonnige Waldränder mit vielfältigen Kleinstrukturen angewiesen.



Bild von Chantal Hersche

Bevor es an die Arbeit ging, stellten sich die Kinder die Frage: Wozu sind diese Asthaufen eigentlich gut? Sie erfuhren, dass der Lebensraum der Zauneidechsen in Bärswil auf einen gerade einmal 400 Meter langen Waldrand von der Rieglen bis zum Scheibenstand beschränkt ist. Zudem gibt es noch eine kleine Population im Wannental. Nur an diesen Orten kann die Zauneidechse in Bärswil leben, ihre Eier in den warmen Boden legen, ihre Körpertemperatur an der Sonne regulieren, jagen und Schutz suchen. Leider ist sie nicht so flexibel, um in einen Asthaufen beim Schulhaus, in einen Privatgarten oder ins Waldesinnere zu zügeln. Da dieser Lebensraum in Bärswil nicht mit anderen Zauneidechsen-Gebieten verbunden ist, fehlen zudem Ausweichmöglichkeiten zu anderen idealen Lebensräumen.

Um das Überleben der Zauneidechse in Bärswil zu sichern, engagieren sich die Schule Bärswil und der NVB mit dem Bau von Asthaufen, die Strukturereichtum und Vernetzung entlang der gesamten 400 Meter Waldrand fördern. Zerschnittene, isolierte Lebensräume verhindern die Verbreitung und den genetischen Austausch und sind ein Grund dafür, dass der Bestand der Zauneidechse seit 1967 kontinuierlich abnimmt.



Bild von Manfred Eichele

Achtung: Eidechse ist nicht gleich Eidechse! In der Schweiz handelt es sich bei Eidechsen-Beobachtungen meist um Mauereidechsen, nicht um Zauneidechsen. Die Mauereidechse bevorzugt Steinhaufen, Trockenmauern und den Schotter unter Eisenbahnschienen. Das dichte SBB-Streckennetz bietet ihr eine hervorragende Vernetzungsstruktur – da könnte die Zauneidechse fast neidisch werden.

Bereits im Herbst 2021 hatte die Schule Bärswil beim Herbstbummel zehn Asthaufen angelegt. Die Info-Tafel am Waldrand zeugt davon. Mit der Aktion im Juni 2025 engagierten sich die Schülerinnen und Schüler nun schon zum zweiten Mal für den Erhalt des Lebensraums dieser kleinen Reptilien, die wie kleine Dinosaurier aussehen. Mit grosser Freude und Ausdauer griffen sie auch zu den dicken Ästen und liessen sich selbst vom wiederholten Verhaken der Säge nicht beirren.



Bild von Edgar Hegner

Die wärmeliebenden Zauneidechsen werden die neuen Asthaufen zu schätzen wissen – und wer weiss, vielleicht zählst du ja eines Tages zu den Glücklichen, die eines dieser faszinierenden Tiere beim genüsslichen Sonnenbad in einem solchen Asthaufen entdeckt.

Autor: Edgar Hegner (NVB Vorstand)

Insertionspreise

1/1 Seite 180 x 253 mm		1/2 Seite 180 x 121.5 mm
1/4 Seite hoch 85 x 121.5 mm quer 180 x 60 mm		

Kosten pro Ausgabe:

ganze Seite Fr. 180.–

halbe Seite Fr. 135.–

viertel Seite Fr. 90.–

Insertat in Ausgabe vom: 15.11.2025

Für Einheimische und Geschäfte
mit Sitz in Bärswil ist das erste Insertat
mit einem Ganzjahresauftrag **GRATIS!**

Ganzjahresauftrag ja nein**Firma, Name, Adresse:**

Datum:

Unterschrift:

Die Inserat-Bestellung ist bei der Gemeindeverwaltung Bärswil, Carl-Luca Friedli, Hubelweg 10,
3323 Bärswil abzugeben oder per Mail an c.friedli@baeriswil.ch zu schicken.
Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 031 850 33 50 gerne zur Verfügung.

Bäriswiler Veranstaltungskalender 2025

Dorfvereine, Gemeinde und Kommissionen

September

- | | | | |
|-----|----------------------|--------------------------------------|---------------|
| 21. | Betttagsgottesdienst | Kirche Hindelbank | Kirchgemeinde |
| 26. | Andacht | Seniorenzentrum Jurablick Hindelbank | Kirchgemeinde |

Oktober

- | | | | |
|-----|---|--------------------------------------|-----------------------|
| 1. | Ü-60 Treff | Restaurant Brunnen Bäriswil | Ü60er |
| 1. | Taizéfeier | Gewölbekeller Kirchgemeindehaus | Kirchgemeinde |
| 2. | Gemeinsames Mittagessen | Röhrenhaus Bäriswil | Gemeinnütziger Verein |
| 9. | Unterhaltungsnachmittag | Hindelbank | Gemeinnütziger Verein |
| 18. | Apéro nach Feuerwehrübung | Schulhaus Bäriswil | Kulturkommission |
| 19. | Erntedankgottesdienst
mit Jodlerklub Mötschwil | Kirche Hindelbank | Kirchgemeinde |
| 24. | Kürbis- und Lichterfest | Pausenplatz Schulhaus | Familienverein |
| 24. | Andacht | Seniorenzentrum Jurablick Hindelbank | Kirchgemeinde |
| 30. | Hauptversammlung | Kirchgemeindehaus Hindelbank | Gemeinnütziger Verein |

November

- | | | | |
|-----|--|--------------------------------|-----------------------|
| 1. | Fraue Zmorge | Kirchgemeindehaus Hindelbank | Kirchgemeinde |
| 5. | Ü-60 Treff | Restaurant Brunnen Bäriswil | Ü60er |
| 7. | Fyrabe-Fyr | Kirche Hindelbank | Kirchgemeinde |
| 8. | «Reichtum und Protz in der Kirche?»
Gespräch mit Gästen und den
Pfarrerinnen Lea Brunner und Susanna Meyer | Kirche Hindelbank | Kirchgemeinde |
| 11. | Andacht mit Musik | Röhrehütte Bäriswil | Kirchgemeinde |
| 13. | Gemeinsames Mittagessen | Restaurant Zum Bad Münchringen | Gemeinnütziger Verein |